[Weitere Angaben: https://rlp.museum-digital.de/object/124333 vom 30.04.2024]

Objekt:	Ochsenzungenbügeleisen ehemals vernickelt
Museum:	Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de
Sammlung:	Hausrat
Inventarnummer:	HR 416

Beschreibung

Der Name "Ochsenzungenbügeleisen" kommt daher, weil in das Innere des Bügeleisens ein ochsenzungenförmiger Eisenkeil von hinten eingeschoben werden kann.

Dieser wird zuerst auf einem Herd erhitzt, dann eingeschoben und mit diesem der Boden des Bügeleisens erhitzt. Der Innenraum kann mit einer Klappe verschlossen werden, sodass der Eisenkeil nicht nach hinten herausfallen kann. Der hölzerne Griff besitzt hinten eine Nase und sitzt auf einer eigenen Bühne über dem eigentlichen Bügeleisen. Die Bühne ist auf dem Eisen mit zwei Schrauben festgeschraubt..

Am Boden des Innenraums findet sich zweimal zwei Rippen in Form von konzentrischen Kreisen. Diese verhindern, dass der Eisenkeil direkt auf dem Boden aufliegt. Auf der Bühne befinden sich mehrere Punzen mit je einer Kreuzblütlerblüte, dem Logo der Socieéte Vimeu Industrial. Auf dem Deckel hinten eine Punze mit einem Strahlenkranz, in diesem etwas unleserlichem und der Bezeichung "1/2".

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen, vernickelt mit Holzgriff (Eiche)
Maße:	Länge: 22 cm, Höhe: 19 cm, Breite: 8 cm, Stückzahl: 1

Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	Socieéte Vimeu Industrial
	wo	Vimeu

[Geographischer Bezug]

wann

wer

wo Frankreich

Schlagworte

- Bügeleisen
- Glätteisen
- Haushalt
- Hausrat
- Ochsenzunge (Bügeleisen)
- Textilpflege
- Wäschepflege

Literatur

- Marianne Strobel (1987): Alte Bügelgeräte. München